

<u>öffentlich</u>	BESCHLUSSVORLAGE
Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	

Geschäftszeichen 1-401	Datum 12.10.2022	BV/2022/094
---------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Entscheidung	09.11.2022

Billardclub Wedel 1961 e.V. Zuschuss Mietzins und Nebenkosten

Beschlussvorschlag:

Der BC Wedel 1961 e.V. erhält befristet bis zum 30.06.2024 (momentanes Vertragsende) einen Zuschuss im Rahmen der Sportförderung in Höhe des für das Vereinsheim Bergstraße 21 zu zahlenden Mietzinses und einen Zuschuss zu den Nebenkosten in Höhe von einem Drittel der jährlichen Kosten, maximal jedoch 5.000 € p.a..

Ziele

1. Strategischer Beitrag des Beschlusses **(Bezug auf Produkt / Handlungsfeld / Oberziele)**

Der Beschluss unterstützt die Erreichung des Ziels der Gewährleistung eines vielfältigen Sportangebotes in Wedel.

2. Maßnahmen und Kennzahlen für die Zielerreichung des Beschlusses

Der Beschluss ist wirksam, wenn der Verein seine Arbeit fortsetzen kann.

Darstellung des Sachverhaltes

Der BC Wedel hat seit dem 01.07.1999 die alte Sporthalle Bergstraße zur mietfreien Nutzung als Vereinsheim von der Stadt erhalten. Die Mietfreiheit wurde 2003, 2007, 2010, 2017 und 2019 verlängert und endet am 31.12.2022. Der Mietvertrag selbst endet am 30.06.2024. Der 1999 vereinbarte Mietzins beträgt 7.669 € p.a..

Vertraglich geregelt ist, dass der Verein für die anfallenden Nebenkosten (insbesondere Energiekosten) aufkommen muss. Die Nebenkosten sind allerdings in den letzten Jahren durch Preissteigerungen für Energie/Wärme deutlich gestiegen. Der Verein hatte daher in den vergangenen Jahren einen Antrag auf Kostenbeteiligung bei der Stadt Wedel gestellt. Dem hat der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport bereits fünfmal stattgegeben.

Beschluss	Zeitraum	Maximalbetrag
	Bis 31.12.2010	2.500 €
Oktober 2012	2011 - 2013	2.500 €
November 2014	2014 - 2016	3.000 €
	2017	Einmalig Strom 2.000 €
Februar 2017	2017 - 2019	3.000 €
November 2019	2020 - 2022	3.000 €

Die letzte Abrechnung der Betriebskosten in 2021 für 2020 ergab einen Zuschuss in Höhe von 2.739,26 €.

Der BC Wedel beantragt jetzt die Fortführung der bisherigen Zuschussregelung in Höhe der Miete und einem Drittel der Nebenkosten mit einem Maximalbetrag von 5.000 € für die Jahre 2022 - 2025.

Begründung der Verwaltungsempfehlung

Der BC Wedel hat seinerzeit die alte Sporthalle mit Eigenmitteln und -leistungen für seine Zwecke umgestaltet. Die Stadt war daran interessiert, eine dauerhafte und sinnvolle Nutzung des Gebäudes zu gewährleisten. Im Gebäude befinden sich auch eine Hausmeisterwohnung für die Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule und Umkleideräume für den Sportplatz Bergstraße. Die Stadt hat daher im Wege der Sportförderung bereits seit 1999 auf die Miete verzichtet. Diese Regelung sollte fortgeführt werden.

Der Verein gerät durch die hohen Energiekosten in Bedrängnis. Abhilfe könnte langfristig nur eine umfassende energetische Sanierung des Gebäudes schaffen. Das Gebäudemanagement hat 2013 neue Fenster einbauen lassen. Weitere Maßnahmen sind nicht geplant. Die sehr hohen Energiekosten bleiben also als Belastung bestehen.

Der Fachdienst Gebäudemanagement wird den Vorgang nochmals prüfen und eine Rückmeldung geben.

Der Verein zeigt erhebliche Eigeninitiative, kann aber ohne städtische Hilfe nicht zurechtkommen. Die Verwaltung hält es daher für richtig, den Verein in der bisherigen Weise weiter zu unterstützen.

Darstellung von Alternativen und deren Konsequenzen mit finanziellen Auswirkungen

Die Stadt kann eine Beteiligung an den Miet- oder Nebenkosten ablehnen oder in abweichenden Beträgen zusagen. Eine Ablehnung würde kurzfristig die finanzielle Leistungsfähigkeit des Vereins überfordern.

Die erforderlichen Mittel von max. 12.669 € p.a. sind im Produkt Sportförderung für 2023 veranschlagt.

Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Mittel sind im Haushalt bereits veranschlagt

☒ ja ☐ teilweise ☐ nein

Es liegt eine Ausweitung oder Neuaufnahme von freiwilligen Leistungen vor:

☒ ja ☐ nein

Die Maßnahme / Aufgabe ist

- ☐ vollständig gegenfinanziert (durch Dritte)
☐ teilweise gegenfinanziert (durch Dritte)
☒ nicht gegenfinanziert, städt. Mittel erforderlich

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 21.02.2019 zum Handlungsfeld 8 (Finanzielle Handlungsfähigkeit) sind folgende Kompensationen für die Leistungserweiterung vorgesehen:

keine

Ergebnisplan						
Erträge / Aufwendungen	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
		in EURO				
*Anzugeben bei Erträge, ob Zuschüsse / Zuweisungen, Transfererträge, Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalkosten, Sozialtransferaufwand, Sachaufwand, Zuschüsse, Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*						
Aufwendungen*			12.670	6.335		
Saldo (E-A)						

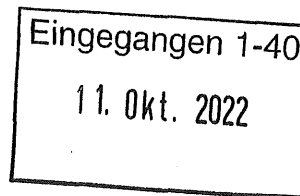
Investition	2022 alt	2022 neu	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EURO					
Investive Einzahlungen						
Investive Auszahlungen						
Saldo (E-A)						

Anlage/n

1 antrag bc wedel

11.10.2022

STADT WEDEL
Fachdienst 1-40
Bildung, Kultur und Sport
Rathausplatz 3-5
22880 WEDEL



S p o r t f ö r d e r u n g des Billardclub Wedel 1961 e.V.:

- Fortführung des Mietzinszuschusses bis 2025
- Zuschuss zu den Energiekosten bis 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal sage ich an dieser Stelle vielen Dank für die bisherigen Förderungen der Stadt Wedel, ohne die unser kleiner aber feiner Klub mit großer Sicherheit seine Pforten bereits geschlossen hätte. Die Belastung in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie haben zusätzlich an unserer Substanz genagt.

Da die bisherige Mietzinsförderung wie auch die Energiezuschusszusage am 31.12.2022 enden, möchten wir diese Anträge hiermit für den Zeitraum 2023-2025 erneuern.

Ausgangssituation:

Der Billardclub Wedel hat Anfang 2000 im Rahmen einer Ausschreibung den Zuschlag erhalten, die alte Turnhalle in der Bergstraße 21 mit hohem finanziellen und persönlichem Eigenanteil in sein Vereinsheim zu verwandeln. Nach 8 vorangehenden Vereinsheimen ist seitdem die alte Schulsporthalle die Heimat des Vereins. Wie Gäste der nationalen und auch internationalen Billardszene vielfach bestätigen, ist hierbei eines der schönsten Vereinsheime Deutschlands entstanden. Seit dieser Zeit versucht der Klub mit großem Engagement, den Billardsport bekannt zu machen und auch Nachwuchs heranzuziehen. Dies ist kein leichtes Unterfangen in Zeiten sinkender Mitgliederzahlen in allen Vereinen bei gleichzeitig zunehmenden Alternativangeboten.

Die Aktivitäten des Klubs umfassen

- Kursangebote in Schulen
- Aktive Jugendarbeit
- Tage der offenen Tür/ „Deutschland spielt Billard“
- Gastgeber Internationaler Trainings der weltbesten Damen (CEB Workshop mit Deutschlands Nummer 1, Martin Horn)
- Seit 2018 Ausrichtung der wieder eingeführten German-Grand-Prix's mit den besten deutschen Dreibandsportlern

Aktuelle Highlights:

- Regelmäßige Durchführung von Jugendtrainings
- Durchführung von Trainings der besten europäischen Damen unter Schirmherrschaft und Förderung der Europäische Billardunion

- Etablierung der neuen Billard-Disziplin Eurokegel. Hier hat der BC Wedel als bisher einziger Klub im norddeutschen Raum Meisterschaften und offene Turniere ausgerichtet und stellte auch Teilnehmer an der ersten Deutschen Meisterschaft in 2019. Am Wochenende 9.&10.April 2022 war Wedel Gastgeber der Deutschen Meisterschaften im Kegel-Team.

Die bereits zugesagte Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Cadre71/2 sowie Einband wurden kurzfristig corona-bedingt durch die Deutsche Billardunion abgesagt (obwohl der Klub sogar eine Sondergenehmigung des Landes Schleswig Holstein erwirkt hatte...).

Die wesentlichen Aktivitäten des Klubs werden medial begleitet durch Berichte und Streams bei [facebook](#) sowie einen Kanal bei [youtube](#).

Kostensituation:

Unser kleiner Verein ist noch immer nicht dafür aufgestellt, die Miete der überlassenen Sportstätte aufzubringen. Der sportliche Betrieb von Karambolage-Billard erfordert für Training und Turniere, die Billardtische elektrisch zu beheizen. Wir haben in der Vergangenheit mit Zeitschaltuhren und zusätzlichen Isolierungen und Tischabdeckungen versucht, diesen Kostenfaktor zu reduzieren. Schließlich haben wir sogar ein neues synthetisches Tuch eingeführt, das ohne Heizung funktionieren soll. Leider genügt dieses heute NOCH nicht den Ansprüchen des Präzisionsspiels Billard. Zudem ist es auch aus diesem Grund noch nicht offiziell für überregionale Meisterschaften zugelassen. Wir sahen uns also gezwungen, in diesem Jahr wieder das zugelassene Tuch zu installieren und werden künftig erneut erhöhte Energiekosten auch aufgrund zu beheizender Tische haben. Wegen der zu erwartenden Kostensteigerungen im Energiesektor haben wir beschlossen, die Matchbillards nur noch in Ausnahmefällen zu heizen, die Turnierbillards nur an ausgewiesenen Trainingstagen sowie zu Turnieren des NBV am Wochenende.

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 5. Mai 2010 wurde beschlossen, dass die Stadt Wedel die Liegenschaft in der Bergstraße 21 aus Kostengründen nicht sanieren werde. Wie der Stadt bekannt ist, ist der energetische Zustand der Halle nach fast 80 Jahren naturgemäß nicht optimal. Durch diesen Umstand zusammen mit der oben geschilderte Notwendigkeit der Tischheizung erwarten uns jedes Jahr erhebliche Energierechnungen durch die Stadtwerke Wedel.

Um dem Billardclub dennoch die Durchführung des Sportbetriebes zu ermöglichen, wurde in der Vergangenheit durch die Stadt Wedel die Bezuschussung der Energiekosten beschlossen. Dieser sollte bis zu einem Drittel der jährlichen Kosten gewährt werden, maximal jedoch 3000 € betragen.

Im Jahr 2022 haben wir unser 61jähriges(!) Bestehen in Anwesenheit des Ausschusses und des Wedeler Bürgermeisters, Herrn Kaser, gefeiert. Natürlich sind wir am Fortbestand unseres Traditions-Vereins sehr interessiert.

Anträge:

Aus den genannten Gründen beantragt der Billardclub Wedel

1. die Fortführung der Mietbezuschussung des Vereinsheimes in der Bergstr. 21, 22880 Wedel. Der bisherige jährliche Mietzins beträgt 7669,32 €.
2. die Zuschussung der jährlichen Energiekosten mit einem Drittel, maximal jedoch 5000 € p.a. Der Zuschuss im Jahr 2018 betrug 2365,23 €. Aufgrund der zu erwartenden Energiepreiserhöhungen ist für uns eine ebenfalls erhöhte Beteiligung der Stadt wünschenswert und ggf. existenziell wichtig für den Fortbestand des Klubs.

Ich versichere, dass die städtischen Zuschüsse zweckentsprechend verwendet werden und bitte um Überweisung auf das Vereinskonto

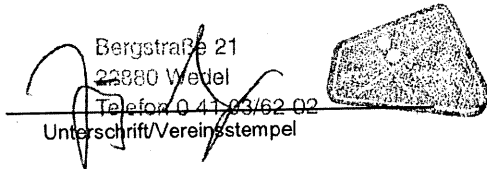
IBAN: DE33221517300000027197 bei der Stadtsparkasse Wedel.

Mit der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Billardclub Wedel 61 e. V.

Bergstraße 21
22880 Wedel
Telefon 0 47 63/62 02
Unterschrift/Vereinsstempel



Dr. Jörg Unger

(1. Vorsitzender)